



BERENBERG
PRIVATBANKIERS SEIT 1590

PRESSEINFORMATION

01. August 2024

Berenberg führt digitale Beratungsplattform für das Asset Liability Management (ALM) ein

Hamburg/Frankfurt. Nach dem Vorstoß ins Asset Liability Management im Jahr 2023 nimmt das Investment Consulting von Berenberg nun das ALM Innovation Hub in Betrieb und revolutioniert damit den institutionellen Beratungsprozess der Privatbank in Deutschland. Anhand dieser interaktiven Modellierungsapplikation werden nun Simulationen in Echtzeit analysiert und auf dieser Basis Handlungsoptionen für die Entwicklung und Umsetzung der Anlagestrategie für institutionelle Investoren aufgezeigt.

Mit dem Start **des ALM Innovation Hubs** erreicht das Berenberg Investment Consulting einen neuen Meilenstein auf dem Weg zur Qualitätsführerschaft für die Entwicklung und Umsetzung von Anlagestrategien institutioneller Kunden in Deutschland. In den umfangreichen Entwicklungsprozess ist neben der langjährigen Erfahrung der Senior Investment Consultants auch das Know-how der gesamten Berenberg Investmentplattform sowie die Expertise von Wissenschaftlern renommierter, internationaler Universitäten eingeflossen.

Das Herzstück der neuen Beratungsapplikation stellt das interaktive Dashboard dar, wodurch unterschiedliche Anlagestrategien hinsichtlich ihrer Ertragspotenziale, Risikoprofile sowie die Implikationen auf die Verbindlichkeiten in Echtzeit analysiert werden können. Ermöglicht wird dies durch eine überdurchschnittlich leistungsstarke, auf der Programmiersprache Python basierte Technologieplattform mit hochperformanten Schnittstellen zu proprietären Structured-Query-Language (SQL-) Datenbanken. Im Zusammenspiel mit maximaler Hardwareleistung über virtuelle Maschinen gelingt dadurch die Harmonisierung des Spannungsfelds zwischen der Verarbei-

tung hochkomplexer Datenmengen in kürzester Zeit, der darauf basierenden Herleitung von passgenauen Anlagestrategien und gleichzeitig kontinuierlicher Qualitätssicherung.

„Aufgrund erhöhter Marktvolatilitäten, kürzer werdenden Kapitalmarktzyklen und zunehmenden regulatorischen Anforderungen nehmen wir eine deutliche Steigerung des Beratungsbedarfs auf der Seite der institutionellen Investoren wahr. Gleichzeitig unterscheidet sich jede Zielsetzung und Ausgangssituation bei jedem einzelnen Anleger, weshalb maßgeschneiderte Ansätze so entscheidend sind. Mit dem Start des **ALM Innovation Hubs** wird dieser aktuellen Marktlage im institutionellen Bereich konsequent Rechnung getragen“, erläutert Klaus Naeve, Head of Wealth and Asset Management bei Berenberg.

Michael Kreibich, Leiter Investment Consulting bei Berenberg, ergänzt: „Durch die moderne, modular aufgesetzte Infrastruktur lassen sich erhebliche Synergien erzielen und so die Effizienz des gesamten Beratungsprozesses deutlich steigern. Dies ermöglicht es unseren Investment Consultants in einem dynamischen und interaktiven Beratungsprozess mit dem Anleger hochindividualisierte Lösungen zu erarbeiten. Besonders hervorzuheben ist dabei die Reaktionsschnelligkeit und Präzision unseres Beratungsangebots“.

Simulation über die nächsten 40 Jahre

Das übergeordnete Ziel einer ALM-Studie ist, einen optimalen Zielerreichungsgrad sicherzustellen, der häufig maßgeblich durch die Verpflichtungsseite bestimmt wird – beispielweise die Auszahlung aktueller sowie zukünftiger Rentenansprüche für einen Anleger der betrieblichen Altersvorsorge. Dabei sind neben regulatorischen Vorgaben und bilanziellen Aspekten eine Vielzahl an weiteren Variablen, wie die Entwicklung des Deckungsgrades oder die Wahrscheinlichkeit einer zukünftigen, außerplanmäßigen Zuwendung durch das Trägerunternehmen, zu berücksichtigen, wodurch eine multidimensionale Zielfunktion entsteht. Im Hintergrund der Anwendung werden daher anhand von Zins- und Kapitalmarktprojektionen, die auf Basis des neuesten Stands der akademischen Forschung entwickelt wurden, die Pfadverläufe der Aktiva und Passiva des Anlegers über die nächsten 40 Jahre simuliert. Mittels aussagekräftiger Performanceindikatoren lassen sich anschließend die Chancen und Risiken unterschiedlicher Anlagestrategien und Kapitalmarktentwicklungen auf verschie-

denen Ebenen vergleichen und auf dieser Basis Handlungsempfehlungen herleiten.

„Durch spezifische Szenario- und Risikoanalysen sowie innovative Anwendungen innerhalb der Applikation können diejenigen Anlagestrategien bestimmt werden, die diese komplexen Zielvorgaben bestmöglich erfüllen. Besonders hervorzuheben ist hierbei der makroökonomische Stresssimulator, der in Kooperation mit führenden Wissenschaftlern der Universität Kopenhagen entwickelt wurde“, führt Kreibich aus. Damit lassen sich – u. a. durch die Nutzung von Machine Learning Prozessen – individuelle, für den jeweiligen Anleger besonders relevante Extremszenarien im Detail analysieren, beispielsweise wie sich ein Zinsschock in Zeiten hoher Inflationsvolatilität und nur moderater Wachstumsraten auf die Kapitalanlagen auswirken würde.

Zusätzlich bietet die Anbindung zu einer umfangreichen proprietären Nachhaltigkeitsdatenbank detaillierte Einblicke in die Umwelt- und Sozialbilanz bestehender sowie potenzieller Portfoliozusammensetzungen. Neben ESG-Scores ermöglicht ein Kohlenstoff-Intensitätstracker den Vergleich der Übergangsrisiken der Anlagestrategien im Hinblick auf Emissions-Bepreisungen. Darüber hinaus wird der ökologische Fußabdruck des Portfolios durch KPIs zu sogenannten „finanzierten Emissionen“ messbar, was die Einhaltung investorenspezifischer und EU-weiter Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie anlegerseitig auferlegter Reduktionsziele erleichtert.

Ansprechpartner:

Timo Lüllau-Mortensen

Head of Communications

Telefon +49 69 91 30 90-515

timo.luellau-mortensen@berenberg.de

Famke Lohmann

Communications

Telefon +49 40 35 060 2287

famke.lohmann@berenberg.de

Wichtige Hinweise

Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bei dieser Information und bei Referenzen zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Finanzprodukten handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Information soll Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Anlagemöglichkeit zu machen. Es ersetzt jedoch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurden ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass diese Information keine individuelle Anlageberatung darstellt. Eventuell beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Diese Information wurde weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft. Die zukünftige Wertentwicklung eines Investments unterliegt unter Umständen der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig ist und sich zukünftig ändern kann. Renditen von Anlagen in Fremdwährung können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Bei Investmentfonds sollten Sie eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, aktueller Jahres- und ggf. Halbjahresbericht) treffen, denen ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken des -jeweiligen- Fonds zu entnehmen sind. Eine Anlageentscheidung sollte auf Basis aller Eigenschaften des Fonds getroffen werden und sich nicht nur auf nachhaltigkeitsrelevante Aspekte beziehen. Bei Wertpapieren, zu denen ein Wertpapierprospekt vorliegt, sollten die Anlageentscheidungen in jedem Fall auf Grundlage des Wertpapierprospekts treffen, dem ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken dieses Finanzinstruments zu entnehmen sind, im Übrigen wenigstens auf Basis des Produktinformationsblattes. Alle vorgenannten Unterlagen können bei der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg), Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg, kostenlos angefordert werden. Die Verkaufsunterlagen der Fonds sowie die Produktinformationsblätter zu anderen Wertpapieren stehen über ein Download-Portal unter Verwendung des Passworts »berenberg« unter der Internetadresse <https://docman.vwd.com/portal/berenberg/index.html> zur Verfügung. Die Verkaufsunterlagen der Fonds können ebenso bei der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft ange-

fordert werden. Die jeweils konkreten Adressangaben stellen wir Ihnen auf Nachfrage gerne zur Verfügung. Bei einem Fondsinvestment werden stets Anteile an einem Investmentfonds erworben, nicht jedoch ein bestimmter Basiswert (z.B. Aktien an einem Unternehmen), der vom jeweiligen Fonds gehalten wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Zur Erklärung verwandter Fachbegriffe steht Ihnen auf www.berenberg.de/glossar ein Online-Glossar zur Verfügung. Für Investoren in der Schweiz: Herkunftsland des Fonds ist Deutschland. Der Fonds ist in der Schweiz zum Vertrieb an nicht qualifizierte Anleger zugelassen. Zahlstelle in der Schweiz ist die Telco AG, Bahnhofstrasse 4, CH-6430 Schwyz. Vertreter in der Schweiz ist die 1741 Fund Solutions AG, Burggraben 16, 9000 St. Gallen. Der Verkaufsprospekt inkl. Allgemeiner und Besonderer Vertragsbedingungen, Wesentliche Informationen für die Anlegerinnen und Anleger (KIID) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden (Telefon: +41 58 458 48 00). Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteilen ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Datum 01.08.2024

Über Berenberg

Berenberg wurde 1590 gegründet und gehört heute mit den Geschäftsbereichen Wealth and Asset Management, Investmentbank und Corporate Banking zu den führenden europäischen Privatbanken. Das Bankhaus mit Sitz in Hamburg wird von persönlich haftenden Gesellschaftern geführt und hat eine starke Präsenz in den Finanzzentren Frankfurt, London und New York.

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de • info@berenberg.de